PARKSTEINER UMSCHAU

Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren

„Wir sollten nicht wesentlich mehr, sondern mehr Wesentliches tun."

Peter Hahne

CSU – FU – JU Parkstein

1. Ausgabe 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

knapp ein Jahr nach den Kommunalwahlen können wir bereits auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. So konnten im vergangenen Jahr alle angefangenen Projekte beendet werden.
Die Planungen für die in diesem Jahr durchzuführenden Baumaßnahmen laufen. Im Sommer kann endlich mit der Gestaltung des Marktplatzes 5, sowie der Neustädter Straße 8 begonnen werden.
In dem auf dem Titelbild gezeigten „Benefizium“, wo bis vor einem Jahr das Rathaus beheimatet war, wird ebenfalls noch in diesem Jahr mit den Umbauten angefangen, daran wird sich zeitnah die Gestaltung der Außenanlagen anschließen.
Die Umgestaltung des Dachgeschosses im Museum, die Erstellung eines Verkehrsgutachtens, die Planung der neuen Baugebiete sind ebenfalls Themen, an denen wir derzeit arbeiten.
Wir wollen selbstverständlich weiterhin alle Entscheidungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer schönen Marktgemeinde Parkstein treffen.

Ihre

CSU Vorsitzende & 1. Bürgermeisterin	FU Vorsitzende & 2. Bürgermeisterin	Georg Burkhard CSU Fraktionssprecher	JU Vorsitzender & Marktrat

Aktuelles aus der Gemeinde

(ts) Ehrenabend der Marktgemeinde am 1. März 2015
Bürgerengagement, Freiwilligenarbeit, Ehrenamt: Hinter all diesen Begriffen verbergen sich viele tausend Menschen und Organisationen, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für unsere Gesellschaft engagieren: Menschen unterstützen, neue Projekte in der Heimatgemeinde in Angriff nehmen, die eigenen Erfahrungen einbringen. Gemeinsam helfen. Etwas für andere und damit auch für sich selbst tun – Vereine und Organisationen bieten viele Möglichkeiten, sich gemeinnützig einzubringen.
Mit diesen Worten konnte Bürgermeisterin Tanja Schiffmann rund 150 geladene Gäste, Vereinsvertreter sowie verdiente Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde am 1. März beim Ehrenabend der Marktgemeinde begrüßen. Die Veranstaltung wurde von der Gemeinde erstmalig durchgeführt. Die CSU, FU und JU hatte in der Marktratssitzung am 2. Juni 2014 den Antrag auf jährliche Durchführung eines Ehrenamtsempfanges gestellt.
Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Bürgermedaille an 17 Bürgerinnen und Bürger, die sich um das Wohl der Marktgemeinde Parkstein verdient gemacht haben, sowie die Verleihung der **Altbürgermeisterwürde** an **Hans Schäfer.**

Die Bürgermedaille der Marktgemeinde Parkstein erhielten:
Karin Alwang, Otto Bäumler, Richard Beer, Rita Dorner, Werner Ebneth, Josef Hausner, Anton Hösl, Josef Hösl, Josef Kastner, Hans-Hermann Konz, Hubert Renner, Josef Schöberl, Rudolf Schraml, Herbert Simmerl, Josef Sparrer, Franz Thumfarth, Rudolf Völklein

Geodätischer Referenzpunkt
In Bayern wird derzeit in jedem Landkreis ein öffentlicher Messpunkt für GPS-Geräte errichtet. Auch im Markt Parkstein kann jeder demnächst seinen GPS-Empfänger überprüfen. GPS-Empfänger ermöglichen eine exakte Bestimmung unserer Position auf der Erdoberfläche z. B. als Navigationshilfe oder zur Ortung. Mit dem Referenzpunkt, der zentimetergenaue Koordinaten der bayrischen Vermessungsverwaltung enthält, kann einfach und zuverlässig festgestellt werden, wie genau das Gerät arbeitet. Auf einer Metallplatte befinden sich die amtlichen Koordinaten und Höhenangaben. Der Referenzpunkt wird beim Eingangsbereich zum Museum angebracht. Die Einweihung wird am 8. Juni 2015 Herr Staatssekretär im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Albert Füracker vornehmen.

Umbau Benefizium (ehemals Altes Rathaus)
In zwei Terminen mit den Parksteiner Vereinen wurden deren Wünsche und Anregungen zur Raumkonzeption beim Umbau des „Benefiziums“ aufgenommen und vom Architekturbüro Spindler in die Planungen mit eingearbeitet. Die Räume im Gebäude sollen soweit wie möglich erhalten bleiben und keine größeren Eingriffe in die Bausubstanz stattfinden. Richtung Marktplatz soll ein neuer, barrierefreier Eingang geschaffen werden sowie im Erdgeschoss eine behindertengerechte Toilette eingebaut werden. In diesem Bereich sollen auch Räume für einen Bürgertreff sowie für Besprechungen und Proben entstehen. ersten Obergeschoss soll das Archiv untergebracht werden und Räumlichkeiten für die Vereinsnutzung. Die Registratur soll im Dachgeschoss untergebracht werden, darüber hinaus werden dort Lagermöglichkeiten für die Vereine entstehen. Auch im ehemaligen Feuerwehrbereich sollen die Vereine die Möglichkeit haben, ihre Vereinsutensilien einzulagern. Der Beginn der Baumaßnahme ist für den Herbst 2015 geplant. Der Marktrat hat auf Vorschlag des Heimatvereins beschlossen, das Gebäude wieder mit Benefizium (lat. Wohltätigkeit) zu bezeichnen in Erinnerung an die wohlwollende Absicht des Stifters Ehrenbürger Pfarrer Joseph Dippel.

Firma Witron baut weiter
Im Anschluss an das bereits bestehende Werk II der Firma Witron soll eine Lager- und Produktionshalle mit Bürogebäuden entstehen. Der Marktrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen mit der Maßgabe, dass die Festsetzungen des künftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord“ eingehalten werden. Das Bauleitplanverfahren zu diesem Gewerbegebiet wurde nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen. Der Bebauungsplan wird demnächst in Kraft treten.

Ableitung von Oberflächenwasser im Baugebiet Ost III
Im Bereich des Baugebiets Ost III wird eine Regenwasserleitung verlegt. Ein betroffener Grundstückseigentümer hat sich bereit erklärt, der Gemeinde zu gestatten, die Verrohrung auf seinem Grundstück vorzunehmen. Über diesen Regenwasserkanal und ein dazwischenliegendes Regenrückhaltebecken auf dem Gelände der Fa. FAS soll künftig das Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Anemonenweg abfließen. Der Kanal ist seit vielen Jahren im Gespräch. Aufgrund der nunmehr stattfindenden Bauarbeiten bei der Firma FAS und der Möglichkeit der Auffüllung des darunter liegenden Geländes, kann die Leitung dank der Zustimmung des Grundstückseigentümers mit verlegt werden.

Erhebung von Verbesserungsbeiträgen Wasserversorgungseinrichtung
Am 13.02.2015 wurden im Gemeindegebiet Parkstein Verbesserungsbeitragsbescheide für die Wasserversorgungseinrichtung versandt. Der Verbesserungsbeitrag wird für alle bebauten, bebaubaren, gewerblich genutzten oder gewerblich nutzbaren Grundstücke, die an der Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind bzw. für die ein Recht zum Anschluss besteht, erhoben. Der Beitrag beträgt 0,14 € je m² Grundstücksfläche und 0,77 € je m² Geschossfläche. Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen, Dachgeschosse werden herangezogen, soweit sie ausgebaut sind.
Das Speichervolumen des Hochbehälters Parkstein war unzureichend und konnte die Versorgungssicherheit nicht mehr gewährleisten, so dass an der Wasserspeicherung und am Wassernetz ein notwendiger Optimierungs- bzw. Verbesserungsbedarf bestand. Die Wasserversorgungseinrichtung wurde durch Schaffung einer neuen Tiefzone, die direkt von der Steinwaldgruppe versorgt wird verbessert. Damit wurde das Versorgungsgebiet vom Hochbehälter Parkstein reduziert und ein ausreichendes Speichervolumen erreicht. In diesem Zusammenhang wurden die hydraulischen Verhältnisse im Rohrleitungsnetz verbessert und hohe Investitionskosten für einen Behälterneubau oder dessen Erweiterung vermieden. Die Versorgungsqualität und –sicherheit wurden erhöht und sind auch in Zukunft gewährleistet. Der Gesamtmaßnahme liegt der Entwurf des Ingenieurbüros Miller vom 21.05.2010 zugrunde. Dieser ist Satzungsbestandteil. Im Kommunalabgabengesetz (KAG) Artikel 5 schreibt der Gesetzgeber vor, dass der Aufwand für die Verbesserung der öffentlichen Entwässerungsanlagen und Wasserversorgungsanlagen von den Grundstückseigentümern getragen werden muss. Die Einhebung des Verbesserungsbeitrags hat der Marktgemeinderat einstimmig beschlossen. Ohne die Einhebung eines Verbesserungsbeitrages wäre ein erheblicher Gebührenanstieg bei den Wassergebühren nicht zu vermeiden gewesen.
Eine ausführliche Information über die anstehende Beitragserhebung erfolgte in der Bürgerversammlung am 24.11.2014, sowie im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung am 08.12.2014, in welcher die zugrunde liegende Satzung beschlossen wurde, sowie durch die entsprechenden Presseberichterstattungen im „Neuen Tag“ am 28.11.2014 und 11.12.2014.

Kurzmeldungen

- Am Basaltkegel im Bereich Bergstüberl wird ein Steinschlagschutz angebracht.
- Bald wird am Marktplatz ein Café mit einem kleinen Lebensmittelladen eröffnen.
- Für das Vulkanerlebnis Parkstein wurde die Umgestaltung des Dachgeschosses an die Firma Kocmoc vergeben.
- Für die Grünflächenpflege wurde vom Bauhof eine Übersicht der Flächen im Geoinformationssystem erstellt und bestimmte Rasenflächen wurden an Firma KS aus Altenstadt/Wn zur Pflege vergeben.
- Hundebesitzer werden an die Anleinpflicht und Beseitigung des Hundekots erinnert.
- Grundstückseigentümer mit angrenzenden Gehwegen werden an die Streu- und Räumpflicht im Winter sowie die Freihaltung durch Pflanzenbewuchs im Sommer erinnert.
- Die Errichtung eines Backofens beim Landrichterschloss wurde aufgrund der gestiegenen Kosten vertagt.

Weitere Informationen aus dem Marktrat sind in den Tagesordnungen und veröffentlichten Sitzungsprotokollen auf der Gemeindehomepage unter http://www.parkstein.de/markt-parkstein/gemeinderat/gemeinderat-sitzungsprotokolle.html zu finden.

Gemeindehaushalt 2015

Weiterhin sehr gute finanzielle Ausgangsbasis

(gb) Für unsere Bürgermeisterin Tanja Schiffmann war es erstmals **Aufgabe** und **Herausforderung**, in enger Zusammenarbeit mit unserem kompetenten Kämmerer Andreas Voigt und unter Beachtung umfänglicher gesetzlichen Vorgaben, den Gemeindehaushalt 2015 zu entwerfen und vorzubereiten.

„Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist sicherzustellen, eine Überschuldung ist zu vermeiden.“ (Art. 61 Abs. 1 GO*). „Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen.“* (Art. 61 Abs. 2 GO).

Diese **„Allgemeinen Haushaltsgrundsätze“** – festgelegt in der Gemeindeordnung (GO) des Freistaates Bayern – definieren Sinn und Zweck des gesamten öffentlichen Haushaltswesens und sind Leitgedanken für alle haushaltswirtschaftlichen Vorgänge und Handlungen. Es liegt also in der **Verantwortung der kommunalen Mandatsträger**, im Rahmen der Gesetze, die vorhandenen finanziellen Möglichkeiten mit den Forderungen und Wünschen der

Verwaltung, der Politik und der Bürger in Einklang zu bringen und einen **ausgeglichenen Haushalt** vorzulegen. Dabei gilt es, im eigenen Wirkungskreis vorrangig die **Pflichtaufgaben**, aber auch in angemessener Weise **freiwillige Aufgaben** zu erfüllen und ebenso alle Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis wahrzunehmen.
Dass diese **Planungsarbeit** von Bürgermeisterin und Verwaltung gründlich, sach- und fachgerecht und überzeugend gelungen war, zeigte sich bereits bei Vorstellung und Beratung des 1. Entwurfs im Marktrat am 03.12.2014. So konnten dann schon in der Marktratssitzung vom 19.01.2015 die abschließende Haushaltsberatung 2015 erfolgen und **einstimmige Beschlüsse** zur Haushaltssatzung 2015, zum Haushaltsplan 2015 und zum Finanz- und Investitionsplan bis 2018 gefasst werden.

Die wichtigsten **Eckdaten** aus HH-Satzung und HH-Plan:
Für das Haushaltsjahr 2015 schließen in den Einnahmen und Ausgaben

der Verwaltungshaushalt (Verw-HH) mit	6.932.800,00 €
der Vermögenshaushalt (Verm-HH) mit	4.477.000,00 €
der Haushalt insgesamt mit	11.409.800,00 €
Kreditaufnahmen	sind nicht vorgesehen
Steuersätze (Hebesätze) unverändert jeweils	300 v.H. für Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer
Zuführung vom Verw-HH zum Verm-HH (zugleich freie Finanzspanne)	1.656.144,00 €
Steuerkraftzahl 2015	3.210.411,00 € (pro Einwohner ca. 1.395,22 €)
Rücklagen, voraussichtl. Bestand	450.000 € (vorgesehene Entnahme 336.416 €)
Schuldenstand	die Marktgemeinde ist seit 2012 schuldenfrei

Haupteinnahmesäulen (Ansätze)		Hauptausgabestellen (Ansätze)	
Gewerbesteuer	3.600.000 €	Kreisumlage	1.450.000 €
ESt-Beteiligung	1.100.000 €	GwSt-Umlage	900.000 €
ESt-Ersatzleistung	90.000 €	Personalausgaben	460.000 €
USt-Beteiligung	190.000 €	Betr./Zusch. Kindergarten	400.000 €
KfzSt-Zuweisung	70.700 €	SchulVbd-Umlage/Beiträge	210.000 €
GrdSt A / B	18.900 € / 180.000 €	VG-Umlage	250.000 €
Mieten Schulanlg./SportH	100.000 €	Aufwandsentschädigungen	84.000 €
BetrKostenFördg. KiGa	240.000 €	Straßenunterhalt	100.000 €
Konzessionsabg. Stromvers.	75.000 €	Straßenbeleuchtung	42.000 €
Gebühren Kanalbenutzung	305.000 €	Verrechnungskosten Bauhof	339.099 €
Gebühren Wasserverbrauch	230.000 €	Betr./Unterh. Kläranlage/Entw.	125.000 €
Zinseinnahmen	5.000 €	Fremdwasserbezug	150.000 €

<jew. Auswahl>

Neben dieser Aufstellung der **unveränderlichen Einnahme-** und **Ausgabeposten** des Verwaltungshaushaltes mit ihren, jeweils der Höhe der Beträge nach kalkulierten Ansätzen, plant die Marktgemeinde auch im HH-Jahr 2015 eine Reihe von **Investitionen**, die sich im Umfang nach in der Summe des Vermögenshaushaltes ausdrücken.
Hier ist zu beachten, dass für eine ganze Reihe von bereits abgeschlossener oder noch in Arbeit befindlicher Investitions-/Baumaßnahmen **Kostenfestlegungen und -überhänge** in nicht unerheblichen Umfängen zu bedienen sind. Es sind dies z.B. (Auswahl; Beträge in Tausend €):

Bauhof 480, FW-Gerätehaus 380, Landrichterschloss BA I + II 640, GW Theile 455, Schulumfeld 82, GW Ost II 135, Renaturierung Schweinenaab 62

Dennoch verbleiben **Spielräume**, um im Rahmen bereits geplanter oder neu ins Auge gefasster Investitionen die **Ortsentwicklung** weiter voranzubringen oder sonstig erforderliche Maßnahmen zu treffen. Auch hier ausgewählte Beispiele (in 2015 eingestellte Beträge in Tausend €):

Neustädter Str. 8 454, Marktplatz 5 167, Gemeindestraßen 660, Bauleitplanung Viehhof/West 100, DSL-Ausbau 100, Ortsverschönerung Schwand 100, Vulkanmuseum 95, Zuschuss Pfarrhof 80, Steinschlagschutz 51, Kfz Bauhof 130, Städtebaul. Beratung 70, Zuschüsse Städtebaufördg./kommunale Fördg. 107, Grunderwerb 350

Insgesamt ist es also für das Haushaltsjahr 2015 gelungen, einen **ausgewogenen Haushalt** aufzustellen, der sowohl voll umfänglich die **gemeindlichen Pflichtaufgaben** als auch in angemessener Weise die **freiwilligen Aufgaben** sicherstellt. Dabei kam es besonders darauf an – unter strikter Einhaltung der anfangs aufgezeigten „Allgemeinen Haushaltsgrundsätze“ –, bereits laufende Projekte weiterzuführen, schon geplante Vorhaben anzufangen und **neue perspektivische Investitionen** einzuleiten.
Deshalb lautet die, zu den insgesamt 268 Seiten der HH-Satzung und des HH-Plans 2015 für die Marktgemeinde Parkstein getroffene Feststellung zu Recht:

„Die finanzielle Lage ist geordnet. Die stetige Aufgabenerfüllung ist nicht gefährdet.“

Bewährte Teams bestätigt und verstärkt

Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen 2015 von CSU, FU und JU

(mg) Die Ortsverbände von CSU, Frauenunion und Junger Union Parkstein wählten bei ihren Jahreshauptversammlungen im März neue Vorstandschaften, in denen die bewährten Teams bestätigt und personell weiter verstärkt wurden. Mit einem guten Mix aus allen Generationen und Ortsteilen wird man die politische Arbeit und das gesellschaftliche Leben vor Ort weiterhin aktiv gestalten und die Interessen aller Parksteiner Bürger vertreten.
Als Vorsitzende wurden Bürgermeisterin Tanja Schiffmann (CSU), 2. Bürgermeisterin Lydia Ebneth (FU) und Marktrat Michael Gleißner (JU) wiedergewählt, die ihre sehr gute und harmonische Zusammenarbeit auch weiterhin zum Wohle für Parkstein einsetzen werden.

CSU Vorstandschaft von links nach rechts: Lukas Emmerich, Josef Scheidler, Wolfgang Schraml, Martin Busch, Tanja Schiffmann, Karl-Heinz Sauer, Christian Kaden, Phillip Konz, Georg Burkhard, Dr. Franz Wach, Matthias Reiß, Markus Scheidler-Diertl, Rebecca Simmerl, Michael Gleißner, Lydia Ebneth

FU Vorstandschaft von links nach rechts: Tanja Schraml, Tanja Schiffmann, Lydia Ebneth, Elisabeth Konz, Susanne Pamler, Rebecca Simmerl, Gertraud Bodenmeier, Carmen Busch, Iris Haberkorn

JU Vorstandschaft von links nach rechts: Bürgermeisterin Tanja Schiffmann, Phillip Konz, Franziska Birkner, Erik Schiffmann, Martin Skutella, Kreisgeschäftsführer Florian Stahl, Michael Gleißner, Melanie Steiner, Lukas Emmerich, Florian Winkler, Matthias Reiß, Markus Schöberl, Helena Schiffmann, Rebecca Simmerl, 2. Bürgermeisterin Lydia Ebneth

	CSU	**Frauenunion**	**Junge Union**
Vorsitzende(r)	Tanja Schiffmann	Lydia Ebneth	Michael Gleißner
Stellvertreter	Georg Burkhard	Susanne Pamler	Erik Schiffmann
	Christian Kaden	Tanja Schraml	Markus Schöberl
	Wolfgang Schraml	Rebecca Simmerl	Florian Winkler
Kassier(in)	Matthias Reiß	Iris Haberkorn	Phillip Konz
Schriftführer(in)	Lukas Emmerich	Carmen Busch	Rebecca Simmerl
Beisitzer	Martin Busch	Gertraud Bodenmeier	Franziska Birkner
	Phillip Konz	Christiane Frischholz	Lukas Emmerich
	Daniela Pöllath	Elisabeth Konz	Matthias Reiß
	Karl-Heinz Sauer	Tanja Schiffmann	Helena Schiffmann
	Josef Scheidler		Andreas Schraml
	Markus Scheidler-Diertl		Melanie Steiner
	Rebecca Simmerl		
	Andreas Trescher		
	Dr. Franz Wach		
Kassenprüfer	Mario Piller	Sabine Piller	Florian Baumgardt
	Helmut Pöllath	Andrea Rast	Martin Skutella

FRAUEN-POWER seit 30 Jahren

Jubiläum der FRAUENUNION

(le) So lautete die Überschrift in der Presse, von der Veranstaltung der FRAUENUNION in Parkstein am 8. März 2014, zum 30. Geburtstag der CSU-Arbeitsgemeinschaft. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste fanden sich zur Feier im „Bergstüberl“ ein und wurden mit einem Blumengeschenk von den FU-Damen begrüßt. Am 16.11.1985 wurde die Frauenunion unter der damaligen Kreisvorsitzenden Stefanie Ulbrich, der ersten weiblichen Markträtin Christine Melchner, sowie dem verstorbenen Altbürgermeister Karl Lukas und dem verstorbenen CSU-Vorsitzenden Franz Kaltenbacher, gegründet. Seit dieser Zeit waren auch stets Frauen aus der FU im Gemeinderat vertreten und nach 30 Jahren Erfolgsgeschichte wird die wunderschöne Marktgemeinde sogar von zwei Bürgermeisterinnen im Rathaus vertreten. Einmalig im Landkreis und auch ein Verdienst der engagierten Arbeit der FRAUENUNION mit ihren treuen und langjährigen Mitgliedern. Aus diesem Anlass durfte die Vorsitzende Lydia Ebneth elf FU-Damen für 30 Jahre, je ein Mitglied für 25 Jahre, 20 Jahre und 15 Jahre, sowie vier Mitglieder für 10 Jahre Treue zur FU mit einer Ehrenurkunde und einer Rose danken. Ein schöner Abend, der ausklang mit einem Rückblick, einer Bilderpräsentation und einem Zitat: „Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „Danke“.

Impressum
Herausgeber: CSU Ortsverband Parkstein
Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann - Rosenweg 24 - 92711 Parkstein
Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte im Markt Parkstein
Redaktion: Michael Gleißner (mg), Tanja Schiffmann (ts), Georg Burkhard (gb), Lydia Ebneth (le)
Bilder: CSU, FU, JU Parkstein

Jahresprogramm FRAUENUNION Parkstein

Wieder zahlreiche Veranstaltungen im Angebot

(le) In der ersten Sitzung nach den Neuwahlen stellte die FU-Parkstein das **Jahresprogramm für 2015** auf. So gibt es am Samstag, den 9. Mai 2015 für alle interessierten Frauen zum Muttertag ein besonderes **Geschenk in Form eines „Wohlfühlvormittags“.** Von 9.00 bis 10.15 Uhr gibt es **„Yoga zum Muttertag“,** anschließend wird ein Glas Sekt und Häppchen gereicht. Die Yoga-Stunde wird von der Yoga-Lehrerin und FU Vors. Lydia Ebneth so gestaltet, dass sie auch für Ungeübte eine „Wohlfühlstunde“ wird. Das alles findet in der Schulturnhalle und im Foyer statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich, lediglich bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.
Im Rahmen des **Kinderferienprogrammes** spielt **Hermann Papacek** am 26. August um 15.00 Uhr im Festsaal mit seiner Puppenbühne sein neuestes Kasperltheaterstück.
Für Sonntag, den 4. Oktober 2015, konnte ein besonderer Referent gewonnen werden, nämlich **Dr. Ebo Rau** der zu den Themen **„Krebs! Was nun?“** und **„Bewusste Gesundung**“, ab 19.00 Uhr im Sportheim in Parkstein referiert.
Der traditionelle **Christkindlmarkt** findet am 13. Dezember ab 15.00 Uhr statt.

Kinderfasching

Buntes Faschingstreiben und Dotschbacken

(mg) CSU, FU und JU Parkstein organisierten wieder einen Kinderfasching im Festsaal. Bürgermeisterin Tanja Schiffmann begrüßte zahlreiche verkleidete Kinder und ihre Eltern, die der Einladung gefolgt waren und einen schönen Nachmittag zusammen im bunt geschmückten Festsaal verbrachten. Die Moderation übernahm Lisa König, die mit vielen Spielen und Tänzen wie Reise nach Jerusalem sowie Polonäse das junge Faschingsvolk erfreute. Die Eltern konnten sich bei Kaffee und Krapfen entspannen, während ihre Kleinsten sich eifrig austobten und fleißig Süßigkeiten sammelten.
Ein weiteres kulinarisches Schmankerl war das Dotschbacken wie in früheren Zeiten in der Garage am Marktplatz, die inzwischen abgerissen wurde. Der Dotsch wurde mit der Bitte um eine Spende für die Krabbelgruppe Parkstein verteilt.

Politischer Ascherfreitag mit MdB Reiner Meier

Standortbestimmung auf allen politischen Ebenen

(mg) „Früher wurde ich für meinen Einsatz für den Abbau der kalten Progression belächelt. Nun ist das Thema aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage wieder auf der Agenda.“ So resümierte Bundestagsabgeordneter Reiner Meier stolz und zufrieden beim Politischen Ascherfreitag der CSU Parkstein. Wer auf Dauer sozial sein wolle, brauche gute Finanzen. Dies gelte nicht nur für die Bundesrepublik Deutschland, sondern auch für Kommunen wie Parkstein. In seiner ausführlichen Rede zog Meier des Öfteren Parallelen zwischen der großen und der lokalen Politik. Er lobte seine Parksteiner Parteikollegen für ihr entschlossenes Vorgehen bei der Erweiterung des Gewerbegebietes Ost. Man dürfe für die Zukunft wichtige Projekte nicht auf die lange Bank schieben, wenn dadurch der wirtschaftliche Erfolg und damit der Spielraum für Entwicklung und soziale Gerechtigkeit gefährdet werden. Des Weiteren ging er auf wichtige Themen wie den Konflikt in der Ukraine, die anhaltend große Flüchtlingswelle und die griechische Schuldenkrise ein. Er warnte mit Blick auf neuere politische Strömungen und Linkspartei davor, dass Deutschland kein Experimentierfeld für politische Geisterfahrer werden dürfe. Das Wachstum der bayerischen Bevölkerung in den vergangenen Jahrzehnten wertete der Berliner Parlamentarier als Zeichen für die erfolgreiche politische Arbeit seiner Partei. Die Menschen würden sich nach einem Stabilitätsanker sehnen und dies sei der Fixstern CSU, der Politik aus einem Guss in Kommunen, der Landesregierung und der Landesgruppe im Bundestag liefere.

Im zweiten Teil des Abends berichtete Bürgermeisterin Tanja Schiffmann über ihre ersten 300 Tage im Amt und gab einen kleinen Einblick in ihren prallen Terminkalender, der mit Sprechstunden, Sitzungen, Trauungen, Veranstaltungen von Vereinen oder Baustellenbesprechungen gefüllt ist. Das eine Kommune von gleich zwei Bürgermeisterinnen geleitet werde, sei in unserer Region einzigartig und für manche noch gewöhnungsbedürftig. Schiffmann dankte in diesem Zusammenhang den Herren der CSU Fraktion, die immer geschlossen hinter ihren Damen stehen. Den Einstieg ins Bürgermeisterleben verglich sie mit dem Aufspringen auf einen fahrenden Zug, der täglich neue Überraschungen mit sich bringe. Als Beispiel nannte sie ihr Amt als Notjagdvorsteherin, welches ihr auch den ersten Anruf im Rathaus bescherte – sie musste zu einem Wildunfall. Dies und die vielen Baustellentermine waren der Anlass für die Anschaffung von weiß-blau gepunkteten Gummistiefeln, einer unverzichtbaren Dienstkleidung für Bürgermeisterinnen. Überdies verwies sie stolz auf den erfolgreichen Abschluss der Projekte Neubau Feuerwehrhaus, Gewerbegebiet Theile und Renaturierung Schweinnaab. Des Weiteren freue sie sich über die Besucherzahlen des Museums, die die Erwartungen übertroffen haben, die Ansiedlung eines Ladencafes am Marktplatz und Interessenten für das Gewerbegebiet. Mit Rückblick auf den ersten Politischen Ascherfreitag vor einem Jahr im Kommunalwahlkampf erinnerte Schiffmann daran, dass die Bürger genau erkennen, wer kontinuierlich engagiert vor Ort aktiv sei und versprach, sich auch weiterhin mit voller Kraft für Parkstein einzusetzen.
Der Politische Ascherfreitag der CSU Parkstein, der auch von Parteifreunden aus dem Umland besucht wurde, soll in den kommenden Jahren zu einer festen Größe verstetigt werden, wie sein großer Bruder der Politische Aschermittwoch in Passau.

Schutzengelkreuzung

CSU Fraktion informiert sich vor Ort

(mg) Gestiegene Pendlerströme in den Ort und ein Zuwachs an Schulkindern aus dem Baugebiet Schutzengel haben in den letzten beiden Jahren zu einer veränderten Verkehrssituation an der Schutzengelkreuzung in Parkstein geführt. Dort kreuzen sich die Kreisstraßen NEW2 und NEW24 mit dem Birkenweg, einer Hauptausfahrt aus dem Ortsteil Süd. Direkt an dieser Kreuzung liegen zwei Bushaltestellen, an denen jeden Morgen sechs Busse die Schüler nach Neustadt, Weiden, Altenstadt und Grafenwöhr bringen. Besorgte Eltern fürchten um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg oder wenn diese Freunde besuchen. Des Weiteren besteht für Abbieger aus dem Birkenweg eine schlechte Sicht auf die Kreisstraße NEW2 nach Süden.
In der Vergangenheit bemühte sich die Marktgemeinde um eine Verbesserung der Situation. Jedoch wurde vom zuständigen Landrats- und Straßenbauamt ein verkehrstechnischer Eingriff, wie z.B. eine Ampel abgelehnt, da die Verkehrsbelastung als zu gering dafür eingestuft wurde.

Aufgrund der veränderten Randbedingungen lief Anfang 2015 eine Unterschriftenaktion von Eltern aus dem Schutzengel mit der Forderung eine Besserung herbeizuführen. Die CSU Fraktion hat in der kritischen Zeit mit Schulkindern von halb sieben bis acht Uhr morgens und noch während der Dunkelheit, die Verkehrsströme und die Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle beobachtet, um sich selber aus erster Hand ein Bild von der Situation an der Kreuzung zu machen. Gestützt auf dieses Bürgerengagement und die hohe Resonanz an Unterschriften hat die Marktgemeinde eine erneute Verkehrsschau der aktuellen Lage durch die zuständigen Behörden erwirkt.

Nach einem Ortstermin an der Kreuzung mit Vertretern der Polizei, des Landratsamtes, des staatlichen Bauamtes, der Verwaltung sowie einigen Vertretern des Marktgemeinderats und einer betroffenen Mutter wurden folgende Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Situation festgelegt:

- Erneuerung der Fahrbahnmarkierung im Bereich der Bushaltestelle durch das staatliche Bauamt

- Absenkung des Gehwegbordsteins im Bereich des Fußgängerüberweges durch den Markt Parkstein

- Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes durch den Markt Parkstein

- sofern sich genug Freiwillige finden: Einrichtung eines gesicherten Überweges durch Verkehrshelfer

Die Marktgemeinde wird darüber hinaus ein Verkehrsgutachten für den Markt Parkstein in Auftrag geben, welches unter anderem auch die Verkehrssituation an der Schutzengelkreuzung zum Gegenstand hat.

Junge Union zu Besuch bei WITRON

Ausgezeichnetes Ausbildungsangebot

(JU KV) 234 Auszubildende in 14 Berufen – bei einer Betriebsbesichtigung des JU Kreisverbandes Neustadt/Wn bei der Witron Logistik + Informatik GmbH wartete Personalleiter Theo Zeitler mit beeindruckenden Zahlen auf. Jährlich im Schnitt 70 bis 80 neue Auszubildende zu bekommen sei vor dem Hintergrund eines permanent zunehmenden Trends zur Hochschulausbildung keine Selbstverständlichkeit. „Wir versuchen für die berufliche Orientierung so gut wie möglich zur Verfügung zu stehen“, betonte Zeitler und hob die Bedeutung von Praktika hervor. „Ein Praktikum ist das entscheidende Instrument für eine erfolgreiche Berufswahl, denn es kann Vorurteile wegnehmen oder bestätigen und beides ist gut.“ Mit dem zweiwöchigen Programm Young Talents Elektro/Mechanik in den Osterferien und Young Talents IT in den Pfingstferien hätten Schüler die Chance bereits in der vorletzten Jahrgangsstufe einen Lehrvertrag zu bekommen. An die Besucher von der Jungen Union – darunter Kreisvorsitzender Stephan Oetzinger und Ortsvorsitzender Michael Gleißner - sowie Bürgermeisterin Tanja Schiffmann gerichtet, äußerte Zeitler den Wunsch für eine bessere technische und personelle Ausstattung der Berufsschulen einzutreten, um so die Qualität der Ausbildung auf einem hohen Niveau zu sichern. Nicht viele Betriebe könnten Defizite, die beispielsweise durch Unterrichtsausfälle entstehen, ausgleichen. Betriebsratsvorsitzender Anton Adam führte die Gruppe durch die Bürogebäude und die Werkshallen.

Parksteiner Termine April bis Juni 2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Verein	Ort
19.04.15	09:00	Besuch Grab Franz Srauß	Heimatverein	München
19.04.15	19:00	JHV	Tennisgemeinschaft	Tennisheim
24.04.15	19:30	JHV	Freie Wähler	Zetzl
26.04.15	13:00	Flurwanderung	Heimatverein	
28.04.15	15:00	Führung "Der Parkstein geologisch und historisch"	Geopark	Basaltwand
30.04.15	17:30	Maibaumaufstellen	Burschenverein	Marktplatz oder Steinstadl
30.04.15	19:00	Maibockfest	Burschenverein	
01.05.15	13:00	Maibaumaufstellen		Hammerles
02.05.15	19:00	Floriansmesse	FFW Parkstein	Kath. Kirche
05.05.15	14:00	Fahrt Johannisthal mit Muttertagsfeier	Seniorengruppe	
08.05.15	19:00	Der HAMMER jodelt	Faschingsverein	Hammerles Festplatz
09.05.15	**09:00**	**Yoga zum Muttertag**	**Frauenunion**	**Schulturnhalle**
09.05.15	19:00	Der HAMMER rockt	Faschingsverein	Hammerles Festplatz
10.05.15	14:30	Muttertag Kaffee und Kuchen, Hubert Treml spielt seine Hits		Steinstadl/ Rosengarten
13.05.15	20:00	JHV	SPD	Janner
15.05.15		**Kreisdelegiertenversammlung**	**JU**	**Festsaal**
15.05.15	18:00	Pizzaessen	VDK	Leinerbauer
16.05.15	19:00	Soiree Franz Strauß		Steinstadl
16.05.15	19:00	Neuaufnahmen	Jugendgruppe	Jugendheim
18.05.15	08:00	Internationaler Museumstag	Vulkanerlebnis	
19.05.15	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Sportheim
21.05.15	19:30	JHV mit Ehrung	KAB	Kapuzinerhaus
24.05.15	14:00	Fischerfest	Fischereiverein	Sportplatz
25.05.15	14:00	Führung "Der Parkstein geologisch und historisch"	Geopark	Basaltwand
29.-31.05.15		Ausflug	Kriegerverein	Chiemsee
30.05.15	20:00	Fluch der Karibik Party	Burschenverein	Jugendheim
31.05.15	12:00	Leinerbauers Backofenfest		Leinerbauer
31.05.15	14:30	Feldlager	Burgfähnlein	Leinerbauer
02.06.15	14:00	Vortrag	Seniorengruppe	Steinstadl
05.06.15	19:00	Vortrag Pater Johannes	Gemeinde	Festsaal
06.-07.06.15		Feuerwehrfest Einweihung und Fahrzeugweihe	FFW Parkstein	Feuerwehrhaus
09.06.15	18:00	Führung "Der Parkstein geologisch und historisch"	Geopark	Basaltwand
14.06.15	08:30	Sommerkirchweih mit Weißwurstfrühschoppen		Jugendheim
14.06.15	14:00	Holunderfest	KAB	
18.06.15	19:00	Vortrag „Richtig vererben“	VdK	Zetzl
19.06.15	19:00	Johannisfeuer	Jugendgruppe	Tennisheim
20.-21.06.15	10:00	Feldlager	Heimatverein	Pressath
20.06.15	20:00	JHV	Sportverein	Sportheim
21.06.15	10:00	Radltour	Chöre	